Schäfer setzt ein Zeichen für Zirkularität

Artikel vom **9. Januar 2024**
Fässer

Schäfer Container Systems ist Gründungsmitglied der Steel Keg Association (SKA) und warb auf der BrauBeviale 2023 für den Verband sowie die Vorteile von Mehrweg-Edelstahl-Kegs: mehr Effizienz, Nachhaltigkeit und Frische.

Mehrweg-Edelstahl-Kegs (Bild: Schäfer).

Als Gründungsmitglied der SKA hat sich Schäfer langfristig finanziell verpflichtet, gezielte Marketing-Programme zu finanzieren, um Getränkehersteller und Gastronomiebetriebe über die Vorteile von Kegs zu informieren. Eine zentrale Botschaft der SKA ist, dass in einer Kreislaufwirtschaft wiederverwendbare Lieferketten mit Kegs eine effizientere Nutzung endlicher Materialien ermöglichen.

Mehrweg-Edelstahl-Kegs

»Unternehmen und Verbraucher auf der ganzen Welt schätzen den zirkulären, nachhaltigen Charakter von Mehrweg-Edelstahlfässern und ihren Beitrag zur Vermeidung von Einweggebinden im Abfallstrom«, sagt Guido Klinkhammer, Geschäftsführer der Schäfer Werke Gruppe. Die BrauBeviale war dabei eine weitere Gelegenheit für den SKA-Verband, der Getränkeindustrie zu zeigen, dass Kegs leistungsfähige Mehrweggebinde sind. Mit einer über 30-jährigen Lebensdauer

ermöglichen Mehrweg-Edelstahl-Kegs den Brauereien z. B., den Einsatz von Millionen schwer rezyklierbarer Einweg-Kunststoff-Kegs zu vermeiden. Ein weiterer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Getränkeindustrie ist das neue »Keg-Champion-Award-Programm«, das sowohl in den USA als auch in Großbritannien ins Leben gerufen wurde und laut Unternehmensangabe einen erfolgreichen Start hingelegt hat. Es zeichnet Bars, Brauereien und Restaurants aus, die die Vorteile von wiederverwendbaren Kegs nutzen. Die SKA habe sich ehrgeizige Ziele gesetzt, sei bereits in Europa aktiv und wolle diese Aktivitäten weiter ausbauen, um die Botschaft der Nachhaltigkeit in naher Zukunft auch in anderen europäischen Ländern zu verbreiten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag